Trifecta - The New Normal



(1:05:08; Vinyl, CD, Digital; Kscope/Edel, 12.04.2024)
Perfecta oder Defecta ist die Große Frage bei Trifectas zweitem Studio-Album “The New Normal”.
Perfekt ist hier vieles, was auch kaum anders zu erwarten war, wenn man die Namen der beteiligten Musiker kennt: *Craig Blundell*, *Nicks Beggs* und *Adam Holzman*. Drei lebende Legenden an ihren Instrumenten. Auch auf diesem Album sind ihre spieltechnischen Leistungen über alles erhaben. Doch ergibt das Zusammenspiel von drei Ausnahme-Musikern noch lange kein Ausnahme-Album. Denn musikalisch ist “The New Normal” einfach nur anstrengend. Progressive Jazz oder Jazzy Prog ist das, was das Trio hier bietet. Technisch zwar zum Staunen, als Hörerlebnis aber alles andere als Easy Listening: “The New Normal” ist anstrengend! Sogar mehr als anstrengend. Ob irgendeines der Stücke zuvor geschrieben oder gar auskomponiert worden ist, bleibt fraglich, denn das Album klingt wie der Mitschnitt einer ausgeuferten Jam-Session. Per se nicht schlecht. Doch leider fehlen dem Album die prägenden Themen, auf die die Musiker bei ihren Improvisationen wieder zurückkommen könnten. So wie bei Live-Konzerten, wenn innerhalb eines Stückes auf Basis der Melodie und Rhythmik experimentiert wird, die Musiker aber letztendlich irgendwann zum Ursprungs-Song zurückkehren.

Ja, Melodien gibt es auch auf “The New Normal”, genauso wie vereinzelte Einlagen. Doch ist deren Strahlkraft nicht leuchtend genug, als dass irgendein Hör-Genuss aufkommen könnte. Einprägsame Hooklines sind nicht vorhanden. Es bleibt

einfach so rein gar nichts hängen. Zudem wirken die Stücke oft wie Ausschnitte, wie Fragmente, wie Ideen, die nicht zu Ende gedacht worden sind. Lediglich die Konversationen, die manche der Stücke einleiten, besitzen kleine Widerhäkchen. Doch was beim ersten Durchgang noch lustig und auflockernd wirkte, wird mit jedem weiteren Hören zum Stör-, ja sogar zum Nerv-Faktor. Es sind die großen Defekte dieser Platte.

Natürlich wird es Hörer geben, die auf genau solchen Kram abfahren. Der Rezensent muss sich leider zwingen, "The New Normal" bis zum Ende durchzuhören. Dann doch lieber Kajagoogoo! Auch wenn *Nick Beggs* da technisch viel weniger glänzen konnte als bei Defecta.
Bewertung: 6/15 Punkten



Bestzung:
Craig Blundell
Nick Beggs
Adam Holzman

Gastmusiker:
Alex Lifeson – guitar on 'Once Around The Sun With You'
Theo Travis – saxophone on 'Daddy Long Legs'

Surftipps zu Trifecta:
Facebook
Instagram
Twitter/X
Bandcamp
Spotify
Apple Music

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von cmm zur

Verfügung gestellt.